

An die Stolze.

(Orig. A dur.)

(P. Flemming.)

Op. 107. N^o 1.

Sehr lebhaft und ausdrucksvoll.

41.

Und gleich-wohl kann ich an-ders nicht, ich muß ihr gün - - stig

poco f

sein, — ob - gleich der Au-gen stol-zes

f *p cresc.*

Licht mir miß-gönnt sei - - nen Schein. Ich will, ich

f *p cresc.*

soll, ich soll, ich muß — dich lie - - - ben, da-

f *p*

durch wir beid uns nur be - trü - - ben, weil mein Wunsch doch nicht

p

gilt und du nicht hö - ren wilt, und du nicht

cresc. *cresc.*

hö - - ren wilt. Wie man - chen

f *p*

Tag, wie man - che Nacht, wie man - che lie - - be Zeit —

hab ich mit Klagen durch - ge - bracht, und du ver -

f *p cresc.*

lachst — mein Leid! — Du weißt, du hörst, du

f *p cresc.*

hörst, du siehst — die Schmer - - zen und

f *p*

nimmst der' kei - nen doch zu Her - zen, so daß ich zweif - le

p

fast, ob du ein Her - ze hast, ob du ein

cresc. *cresc.*

Her - - ze hast.

f *p*